



An die Vorsitzende des
Bezirksausschusses 12 - Schwabing-Freimann
Herrn Patric Wolf
Tal 13
80331 München

Telefon (089) 233 [REDACTED]
Telefax (089) 233 [REDACTED]
plan.ha4-naturschutz@muenchen.de
Dienstgebäude:
Blumenstr. 19
Zimmer: [REDACTED]
Sachbearbeitung:
[REDACTED]
Sprechzeiten nach telefonischer Ver-
einbarung

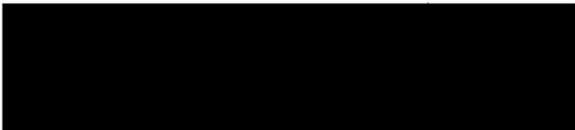
Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Datum

20.12.21

Baumschutz vor Biber-Verbiss am Schwabinger See
BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 03091 des Bezirksausschusses 12 - Schwabing-Freimann
vom 26.09.2021



der o.g. Antrag des Stadtbezirkes 12 - Schwabing-Freimann wurde dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung zur federführenden Bearbeitung zugeleitet. Der Bezirksausschuss bittet, zeitnah alle schützenswerten Bäume am Schwabinger See vor dem Biberverbiss zu schützen.

Der Unteren Naturschutzbehörde wurde Ende September diesen Jahres bereits die ersten Meldungen über Fraßspuren von Bibern am Schwabinger See bekannt. Der Biberverbiss wurde seither durch weitere Meldungen der Anwohner verifiziert.

Die Untere Naturschutzbehörde stimmt dem Bezirksausschuss zu, dass Maßnahmen zum Baumschutz dort zeitnah ergriffen werden müssen. Die Meldungen wurden daher umgehend an das für den Unterhalt des Schwabinger See zuständige Baureferat Gartenbau weitergeleitet. Dabei wurde gegenüber dem Baureferat Gartenbau die Empfehlung ausgesprochen, die betroffenen Gehölze mittels so genannter „Drahtosen“ vor Verbiss zu schützen. Besonders soll darauf geachtet werden, die Wert gebenden Arten wie Eichen zu sichern. Auch die größeren, das Landschaftsbild prägenden Pappeln sollten vorrangig geschützt werden.

Mit Schreiben vom 24.11.2021 hat das Baureferat Gartenbau zugesichert, dass Maßnahmen gegen den Biberverbiss zeitnah ergriffen werden. Für die relevanten Altbäume um den Schwabinger See ist ein Schutz mit Drahtgittern, für Jungbäume ein Schutz mit Glasfasergewebe vorgesehen.

Wir gehen aus naturschutzfachlicher Sicht davon aus, dass dem Baumschutz mit Umsetzung der Maßnahmen ausreichend Rechnung getragen wurde bzw. wird und keine zusätzlichen Schritte mehr erforderlich sind.

Zu keiner Zeit bestanden Beeinträchtigungen der Verkehrssicherheit.

Dem Antrag Nr. 14-20 / B 03091 kann nach Maßgabe der vorstehenden Ausführungen entsprochen werden. Er ist damit behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

